

Regierungsratsbeschluss

vom 2. Dezember 2003

Nr. 2003/2221

Arbeitsvergabe: Solothurn, Rötistrasse, Ersatz Rötibrücke; Bericht über die öffentliche Mitwirkung

1. Feststellungen

Im Zeitraum vom 7. November bis 13. November 2003 hat das Bau- und Justizdepartement über die Planung des Projektes „Ersatz Rötibrücke“ eine öffentliche Mitwirkung im Sinne von Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 3 des Planungs- und Baugesetzes durchgeführt.

Gegenstand der öffentlichen Mitwirkung war das Vorprojekt der vom Projektteam „QUADRAL“ vorgeschlagenen neuen Rötibrücke.

Gegenstand, Ablauf und Resultate des Mitwirkungsverfahrens sind im Bericht „Solothurn, Ersatz Rötibrücke, Bericht über die öffentliche Mitwirkung“ des Amtes für Verkehr und Tiefbau vom 19. November 2003 dokumentiert.

2. Erwägungen

Das Bau- und Justizdepartement stellt dem Regierungsrat den Antrag, den Bericht über die öffentliche Mitwirkung zur Planung des Projektes „Solothurn, Ersatz Rötibrücke“ zur Kenntnis zu nehmen. Das Bau- und Justizdepartement soll mit der Prüfung der Eingaben und deren entsprechenden Berücksichtigung im Rahmen der nachfolgenden Planungs- und Projektierungsphasen beauftragt werden.

3. Beschluss

- 3.1 Vom Bericht über die öffentliche Mitwirkung vom 19. November 2003 wird Kenntnis genommen.
- 3.2 Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Mitwirkungsverfahren wird bestens gedankt.
- 3.3 Das Bau- und Justizdepartement wird beauftragt, die Eingaben stufengerecht zu prüfen und im Rahmen der nachfolgenden Planungs- und Projektierungsphasen entsprechend zu berücksichtigen.

- 3.4 Der Bericht über die öffentliche Mitwirkung wird veröffentlicht. Er kann eingesehen und beim Amt für Verkehr und Tiefbau bezogen werden.

K. Konrad Schwalli

Dr. Konrad Schwalli
Staatsschreiber

Beilage

Bericht über die öffentliche Mitwirkung vom 19. November 2003

Verteiler

Bau- und Justizdepartement (2)
Amt für Verkehr und Tiefbau (6) Ba/mr
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle